

## Vorlage 006/2020-2 - Beschlüsse

**Betreff:** Antrag der Gruppe SPD/Helmuth Mönkeberg-Bündnis 90/Die Grünen-DIE LINKE: Resolution "Sicherer Hafen" Hameln-Pyrmont

**Status:** öffentlich

**Bezüglich:** 006/2020

**Federführend:** Sozialamt

### Beratungsfolge:

Kreistag		Beschluss
24.03.2020	***abgesagt***Sitzung des Kreistages	
Kreistag		
07.07.2020	Sitzung des Kreistages	zurückgestellt
01.09.2020	Sitzung des Kreistages	geändert beschlossen

---

24.03.2020 Kreistag  
(Sitzungsstatus lässt noch keine Beschlussanzeige zu)

07.07.2020 Kreistag zurückgestellt  
Der TOP wurde vertagt.

01.09.2020 Kreistag geändert beschlossen  
Abg. Maxein stellte den Antrag vor.

Abg. Kellner merkte an, dass die Vorbereitung sowie eine fraktionsübergreifende Abstimmung zu so einer Resolution Zeit bedürfe. Nach ausgiebiger Diskussion sei man sich in der CDU-Fraktion einig, dass die unter Teil B zusammengefassten Punkte nicht im Kreistag zu entscheiden seien. Der Teil A reiche vollkommen aus.

Abg. Dr. Schönbrodt bestätigte, dass das Sterben im Mittelmeer ein Ende haben müsse. Gleichzeitig dürften aber auch keine Anreize für einen Fluchttourismus geschaffen werden. Die Schleuserei verursache hohe Folgekosten in Europa. Besser sei es, vor Ort zu helfen. Darüber hinaus wies er daraufhin, dass Symbolpolitik keine Probleme löse.

Abg. Hampe bedankte sich für den Antrag und die Einbringung des wichtigen Themas. Seine Gruppe werde jedoch den Teil B der Resolution nicht mit verabschieden, da dies auf Bundesebene zu klären sei.

Abg. Ebbecke wies darauf hin, dass Meinungen und Positionen auch von der kommunalen Ebene nach oben getragen werden müssten, um eine Veränderung zu bewirken. Eine Resolution sei hierfür geeignet.

Abg. Grosch zeigte sich erfreut, dass sich der Kreistag in großen Teilen für die Resolution ausspreche.

---

### Beschluss:

- I. Der Antrag der AfD-Fraktion wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Fraktion/Gruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD/Helmuth-Mönkeberg/ Die Grünen-DIE LINKE	24	0	0
CDU	14		0
FDP-DU	3		0
AfD	0	2	0
Elke Biester	0	1	0
Landrat	1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>0</b>

## II. Der Kreistag Hameln-Pyrmont beschließt folgende Resolution:

1. Um ein klares Zeichen der Menschlichkeit und Offenheit unseres Kreises und seiner Menschen zu setzen, deklariert der Kreistag den Kreis Hameln-Pyrmont als „Sicheren Hafen“ und erklärt sich mit Menschen, die wegen Verfolgung, Krieg oder Folter auf der Flucht sind, solidarisch.
2. Unabhängig von den verschiedenen Positionen zur Asyl- und Migrationspolitik, die auch im Kreistag vertreten sind, bekennen wir uns klar zum Menschenrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Abschottung gegenüber Hilfesuchenden – und somit den Tod unschuldiger Menschen billigend in Kauf zu nehmen – ist kein legitimes politisches Mittel.
3. Der Kreis Hameln-Pyrmont sorgt dafür, dass alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung, insbesondere in den Bereichen Wohnen, medizinische Hilfe und Bildung, zur Verfügung gestellt werden. Damit schafft er die Voraussetzungen, dass Geflüchtete in unserem Landkreis ankommen können und ggf. hier eine neue Heimat finden.
4. Der Kreistag Hameln-Pyrmont ist bereit, Geflüchteten im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten Obdach und Hilfe zu gewähren und erklärt sich dem Bundesland Niedersachsen und der Bundesregierung gegenüber bereit, zusätzliche Aufnahmeplätze für Einreisende in diesen Programmen verlässlich zur Verfügung zu stellen; dieses gilt in besonderem Maße für aus Seenot gerettete Menschen.
5. Stoppt den Tod im Mittelmeer! Mit dieser Resolution wenden wir uns insbesondere auch an alle, die Verantwortung in der EU und im Bund tragen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Ursachen für Flucht und Vertreibung zu bekämpfen und alles Notwendige zu veranlassen, um Menschen vor dem Tod im Mittelmeer zu retten, statt durch unterlassene Hilfeleistung Menschen in Not ertrinken zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Fraktion/Gruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD/Helmuth-Mönkeberg/ Die Grünen-DIE LINKE	24	0	0
CDU	14	0	0
FDP-DU	3	0	0
AfD	0	2	0
Elke Biester	0	1	0
Landrat	1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>0</b>

III. Zudem fordert der Kreistag Hameln-Pyrmont die Regierung des Landes Niedersachsen und die Bundesregierung auf, konkrete rechtliche Maßnahme vorzunehmen:

- Im Rahmen eines Re-Settlements – gem. §23 Abs. 4 AufenthG und anderen Programmen der legalen Aufnahme von Flüchtenden – dauerhaft und verlässlich höhere Aufnahmequoten als bisher zu vereinbaren.
- Die Streichung des Satzes 3 des §23 Abs.1 AufenthG, wodurch die Zustimmungserfordernis des Bundes für eine Flüchtlingsaufnahme entfiel.
- Die Einführung einer eigenständigen Norm zur zusätzlichen kommunalen Aufnahme entsprechend dem §23 Abs.1 AufenthG zur eigenständigen Aufnahme durch die Länder.

**Abstimmungsergebnis:**

Fraktion/Gruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
SPD/Helmuth-Mönkeberg/ Die Grünen-DIE LINKE	24	0	0
CDU	0	14	0
FDP-DU	0	3	0
AfD	0	2	0
Elke Biester	0	1	0
Landrat	1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>0</b>

